

Franckesche Stiftungen zu Halle

Das Inbrünstige Verlangen Gottes Nach der Menschen Seligkeit

Steinbart, Johann Christian Züllichau, 1744

VD18 9081553X

Inhalt.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests an Inchinate in In

Inhalt.

Bingang. Pfalm 81, 11. Thue beinen Mund weit auf, lag mich ihn fullen.

Tept. Luc. 15, 1:10.

Propositio. Das inbrünftige Verlangen GOetes nach der Menschen Seligkeit. Es jeuget bavon

- I. Chrifti Freundlichkeit gegen die buffertigen Sünder.
 - 1. Ber die buffertigen Gunder waren.
 - 2. Wie freundlich Chriftus fich gegen fie bezeiget.
 - 3. Daß er noch ift ber freundliche Beiland fen.
- II. Die unermüdete girten Treue Mcfu in gerum? holung der verlornen Sunder.
 - 1. Der Buffand ber verlornen Gunber.
 - 2. Die Sirten Treue JEfu in deren Berumholung.
- III. Die Geschäfftigkeit des heil. Geiftes im Werke der Bekehrung.
 - 1. Der Buffand bes unbefehrten Menfchen.
 - 2. Die Geschäfftigfeit des heil. Geiftes, ihn gu betehren.
- IV. Die Sreude bes gangen Simmels über Eines Sinders Bekehrung.

Munanwendung ift iedem Theil fo fort bengefüget,

- 1. Rur die unbuffertigen Gunder.
- 2. Fur bie neifflich: armen und elenden Seelen.
- 3. Fur die Befehrten und Glaubigen.

Schluff: Gebet.